

Pressemitteilung

Nr. LL_09_2022 | 22. November 2022

Fachtagung Lebendige Luppe – Auf dem Weg zu Auenrevitalisierung

Fachtagung Lebendige Luppe stellt Schritte zur Revitalisierung der Elster-Luppe-Aue und überregionale Perspektiven auf große Naturschutzprojekte vor.

Zwei Tage in Folge trafen sich Akteurinnen und Akteure der Auenrevitalisierung in Leipzig. Am Montag, dem 21. November 2022, eröffnete Staatsminister Wolfram Günther das Impulsforum Leipziger Auwald, zu dem gut 90 Personen zusammengekommen waren, um sich auszutauschen und in Workshopformaten Entwicklungen in der Auenlandschaft zwischen Leipzig und Schkeuditz zu reflektieren.

Im Anschluss an dieses Forum stellte die heutige Veranstaltung Lebendige Luppe – Auf dem Weg zu Auenrevitalisierung Akteuren, Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit aktuelle Arbeitsstände der im Projekt Lebendige Luppe geplanten Maßnahmen vor und ermöglicht Einblicke in überregionale Revitalisierungsprojekte sowie große Naturschutzprojekte.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Projekt Lebendige Luppe konnten auf der Fachtagung berichten, dass vor wenigen Tagen der Baubeginn zur Revitalisierung des Zschamperts stattgefunden hat. Im September dieses Jahres hat die Landesdirektion Sachsen den vorzeitigen Baubeginn einer für die Revitalisierung des Zschamperts notwendigen Brücke genehmigt.

Auch die Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen am Burgauenbach wird im Dezember 2022 beginnen. Dies ist umso bedeutsamer, da mit der ebenfalls derzeit stattfindenden Sanierung des Schieberbauwerkes Burgauenbach wieder 500 Liter Wasser pro Sekunde zur Verfügung stehen, um nicht nur das Gewässer vollständig zu bespannen, sondern auch alte Rinnenstrukturen zu füllen und kleinere Hochwasser im Leutzscher Holz zu initialisieren.

Das Projekt nimmt mit diesen Maßnahmen wichtige Hürden für die Revitalisierung von Fließgewässern in der Nordwest-Aue südlich der Neuen Luppe. Zudem werden derzeit Planungsarbeiten durchgeführt,

Förderer		Projektpartner			
<p>Gefördert durch:</p>  <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz</p>  <p>Bundesamt für Naturschutz</p>  <p>Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds</p> <p>aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages</p>		 <p>Stadt Leipzig Amt für Biologie- und Gewässer</p>  <p>NABU Landesverband Sachsen e.V.</p>  <p>UNIVERSITÄT LEIPZIG</p>  <p>UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung</p> 			
<p>Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>					
 <p>leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm</p>					

um in der Burgaue und am Pflingstanger ehemalige Gerinne der dann zukünftigen Lebendigen Luppe (Bauabschnitte 1-3) zu revitalisieren und zu entwickeln. Zusätzlich sollen gesteuerte Überflutungen Wasser aus der Nahle in die Burgaue bringen. Die Plangenehmigungsunterlagen für diesen Bereich (Bauabschnitte 1-3) werden bis Ende 2023 zur Einreichung fertig gestellt.

Der Leipziger Auwald hat aufgrund seiner Größe, Lage und biologischen Vielfalt eine besondere ökologische Bedeutung. Er gehört zu einem der letzten großen Auengebiete Mitteleuropas. Viele dort lebende Tier- und Pflanzenarten sind an eine intakte Flussaue und einen naturnahen Auwald gebunden. Das Waldgebiet beeinflusst außerdem das Stadtklima in Leipzig und ist ein Naherholungsgebiet der Region. Umso wichtiger ist es, die Arbeit zum Erhalt dieser einzigartigen Landschaft zu verstetigen und in Kooperation von Stadt und Freistaat Anschlussprojekte zu entwickeln.

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und ist seit Mai 2018 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf der Facebook-Fanpage des Projekts.

Förderer	Projektpartner
<p>Gefördert durch:</p>  <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz</p>  <p>Bundesamt für Naturschutz</p>  <p>Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds</p> <p>aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages</p>	 <p>Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Grünbau</p>  <p>NABU Landesverband Sachsen e.V.</p>  <p>UNIVERSITÄT LEIPZIG</p>  <p>UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung</p>  <p>Schkeuditz</p>
<p>Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>  <p>leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm</p>	



BU: Ein Altarm des Burgauenbachs im Leutzscher Holz Foto: Philipp Wöhner

Fotohinweis: Die zur Verfügung gestellten Fotos dürfen ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: tischer@NABU-Sachsen.de

Förderer		Projektpartner													
Gefördert durch:															
	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz		Bundesamt für Naturschutz		Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds		Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Landschaft		NABU Landesverband Sachsen e.V.		UNIVERSITÄT LEIPZIG		UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung		Sächsische Landesregierung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages															
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.															
															